

Der Fremdenverkehr als wichtige Einnahmequelle:

- Fremdenverkehr bietet direkt über 1,2 Mio. Arbeitsplätze
- ⇒ die Einnahmen beliefen sich 2004 auf 35,7 Mrd. €
- ⇒ der Anteil des Tourismus am Bruttoinlandsprodukt beläuft sich 1998 auf 11%
- ⇒ 2005 besuchten über 55,6 Millionen Besucher Spanien (Weltweit Rang 2!!)
- daneben hängen vom Tourismus weitere Arbeitsplätze in der Landwirtschaft, im Baugewerbe und der Ver- und Entsorgungswirtschaft ab

Entwicklung des Tourismus:

- hervorragende klimatische Eignung zur Überwinterung bildeten erste Ansätze eines Erholungstourismus nach der vorletzten Jahrhundertwende
- nach dem WW II. beginnender wirtschaftlicher Wohlstand und Motorisierungswelle der west- und mitteleuropäischen Staaten
- ⇒ beginnender Massentourismus, weitere Expansion durch den Charterflugverkehr (1951 676.000 Besucher, 1973 31.606.000, 2005 55,6 Mio.)

Unterstützung der Tourismusbranche durch den Staat seit 1959: (Buch S. 41)

- Erleichterung der Reisebestimmungen
- Ausbildung von Fachkräften
- Werbung
- Ausbau der Infrastruktur
- direkte Finanzhilfen

⇒ **Ziele dieser Förderung:**

- Deviseneinfuhr
- Investitionen aus dem Ausland
- wirtschaftliche Förderung von Passivräumen
- Verbesserung der allgemeinen Beschäftigungssituation
- Förderung der Gesamtwirtschaft
- Ausbau der Verkehrsinfrastruktur
- Verbesserung der Einkommens- und Beschäftigungsstruktur

Veränderung der Zielsetzungen in den 80'er Jahren:

- langfristige Förderung des höherwertigen Tourismus ⇒ höhere Rentabilität
- Befriedigung der gestiegenen Ansprüche der Touristen
- Imagewandel
- Ausdehnung der touristischen Erschließung auf das Binnenland

Struktur des Fremdenverkehrs:

- heterogene Nationalitätenverteilung
- bevorzugt sommerzeitlicher Badetourismus an den Küsten und auf den Balearen
- auf den Kanaren ganzjähriger Badetourismus möglich
- ⇒ Entwicklung des Fremdenverkehrs von Norden her an der Küste entlang
 - zunächst Campingtourismus an der Costa Brava und der Costa Dorada
 - an der Costa del Sol überwiegend Hoteltourismus
 - an der Costa Blanca und Costa del Azahar überwiegend Ferienhäuser- und Wohnungen